



Kontrollamt

Kranzmarkt 1
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2320
Fax +43 662 8072 3406
kontrollamt@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Dr. Peter Fröhlich
Tel. +43 662 8072 2323

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
KA/00/23165/2007/001

29.1.2007

Betreff
Jahresbericht 2006

AMTSBERICHT

Gemäß § 52 (5) Salzburger Stadtrecht bzw. § 23 MGO hat das Kontrollamt spätestens 3 Monate nach Ablauf eines Kalenderjahres dem Gemeinderat einen zusammenfassenden Jahresbericht über die Tätigkeit des Kontrollamtes vorzulegen.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Ausführungen
2. Prüfberichte aus 2005, welche erst im Jahr 2006 zur Kenntnis genommen wurden
3. Im Jahre 2006 abgefertigte Prüfberichte
4. Projektkontrolle 2006
5. Im Jahr 2006 begonnene, aber erst 2007 abgeschlossene Prüfungen
6. Angebotsprüfungen der Bauwirtschaftskontrolle
7. Personalangelegenheiten
8. Weiterbildung
9. Ausstattung und Unterstützung des Kontrollamtes

1. Allgemeine Ausführungen

Gleich dem Prüfprogramm wird der Jahresbericht nicht in Form eines Prüfberichtes, sondern als Amtsbericht mit Amtsvorschlag verfasst. Er ist ein zusammenfassender Rechenschaftsbericht über die vom Kontrollamt während eines Jahres geleistete Arbeit. Das Kapitel „Berichte aus 2005, welche erst im Jahr 2006 abgeschlossen wurden“, verbindet die Arbeiten des Kontrollamtes des Jahres 2006 mit dem Vorjahr.

Das Prüfprogramm 2006 wurde am 23.1.2006 im Kontrollausschuss zur Kenntnis genommen. Der Jahresbericht 2005 wurde mit 15.2.2006 erstellt, dem Kontrollausschuss am 21.3.2006 und dem Stadtsenat am 6.4.2006 vorgelegt. Der Gemeinderat genehmigte den Jahresbericht 2005 am 17.5.2006.

2. Berichte aus 2005, welche erst im Jahr 2006 zur Kenntnis genommen wurden

Das Überschriftsdatum verweist auf die jeweilige Kenntnisnahme durch den Kontrollausschuss.

27.2.2006

Tourismusverband Salzburger Altstadt

In seinem Prüfbericht vom 14.12.2005 empfahl das Kontrollamt eine aufsichtsbehördliche Prüfung, inwieweit gesetzliche Aufgaben durch den Verband wahrgenommen werden. Das Kontrollamt stellte die widmungsgemäße Verwendung der Fördermittel fest und wies auf die mögliche Ausdehnung des Tourismusverbandes auf das ganze Stadtgebiet sowie die gebotene Einbindung der Umlandgemeinden hin.

27.2.2006

Überprüfung der Inventarisierung der Kunstgegenstände der Mag. Abt. 2 (Vollzugsprüfung)

Der Bericht vom 25.10.2005 befasste sich vornehmlich mit der Neuinventarisierung der Kunstgegenstände, der Sicherung der Bestände, der Depotsituation, der Frage der Depotentlastung und der Leihgaben der Kulturverwaltung. In der Sitzung des Kontrollausschusses wurde von der Mag. Abt. 2 der Abschluss der Inventarisierung in eineinhalb Jahren zugesagt.

27.2.2006/24.4.2006

Messezentrum Salzburg GmbH, Auftragsvergaben des Geschäftsführers

Der in der nicht-öffentlichen Sitzung des Kontrollausschusses behandelte Bericht wurde am 13.12.2004 abgefertigt. Das Kontrollamt stellte in seinem Bericht fest, dass von der Geschäftsführung bei ihren Vergaben die Grundsätze des freien, lautereren und transparenten Wettbewerbes im Sinne der Wettbewerbsbestimmungen des europäischen Gründungsvertrages stets zu beachten gewesen wären. Zahlreiche Ausführungen des ehemaligen Geschäftsführers standen im Widerspruch zu den Erhebungsergebnissen des Kontrollamtes.

3. Im Jahre 2006 abgefertigte Prüfberichte

Das Überschriftsdatum verweist auf den Tag der Abfertigung des Berichtes.

6.2.2006

KOKO, Kontakt- und Kommunikationszentrum für Kinder, gemeinnützige GmbH

Der Prüfbericht wurde am 24.4.2006 im Kontrollausschuss zur Kenntnis genommen. 2004 wurde von der Stadtgemeinde an die KOKO GmbH eine Subvention für in den Jahren 2001 bis 2003 getätigten Sicherheitsausstattungen gewährt. Die Einschau in die Buchführung und in die Belege der KOKO GmbH ergab keine Beanstandungen.

12.5.2006

Prüfung der Fraktionsgelder 2005

Der Kontrollausschuss beschloss diesen Prüfbericht am 26.6.2006. Wie in den Vorjahren wurden sämtliche Belege und Abrechnungen aller Fraktionen eingesehen und geprüft. Bei allen Fraktionen konnte die Nachvollziehbarkeit, Transparenz und widmungsgemäße Verwendung der Ausgaben festgestellt werden.

9.2.2006

Eisarena, Überdachung der zweiten Eisfläche, Vereinbarung Stadtgemeinde – Red Bull GmbH vom 24.4.2006

Das Kontrollamt empfahl den Abschluss einer zivilrechtlichen Vereinbarung, welche die zivilrechtlichen Eigentumsverhältnisse, die Gefahrentragung und Haftungsverhältnisse, die steuerliche Anzeigepflicht sowie einen möglichen Eigentumsübergang an die Stadt regelt. Durch die großzügige Investition der Red Bull GmbH wurden umfangreiche Verbesserungen im Infrastrukturbereich der Eisarena erzielt.

15.5.2006

Generalsanierung der Hauptschule Maxglan I und II, Überprüfung der Bauphase 1

Das Kontrollamt hat unter Zugrundelegung von PM-Regeln bzw. PM-Kriterien einen Rückblick auf die Projektentwicklung vorgenommen und den Architektenwettbewerb sowie die einzelnen Projektphasen geprüft. Die von der Mag. Abt. 6/01 – Gebäudeamt dem Kontrollamt vorgelegte Stellungnahme zum Rohbericht wurde in den Prüfbericht eingearbeitet. Die für die Bauphase 1 entstandenen Baukosten gemäß Bauendabrechnung vom 13.1.2004 von brutto € 3,391.589,98 lagen im Rahmen des dafür vom Gemeinderat bewilligten Budgets.

31.7.2006**Robert-Jungk-Stiftung/Internationale Bibliothek für Zukunftsforschung und Verein der Freunde und Förderer der Robert-Jungk-Stiftung**

Der Bericht wurde im Kontrollausschuss am 24.10.2006 zur Kenntnis genommen. Die Stiftung hat ihren Tätigkeitsschwerpunkt in den letzten Jahren immer mehr von der Bibliotheksarbeit hin zur Wissensvermittlung und zum Wissenstransfer von Zukunftsfragen verlagert. Die von Land, Stadt und Bund gewährten Förderungsmittel wurden widmungsgemäß verwendet, die Gebarung wird als geordnet angesehen.

31.7.2006**Verein Salzburger Bachgesellschaft**

Der Prüfbericht wurde am 21.12.2006 im Kontrollausschuss beschlossen. Der Verein spricht mit seinen Konzerten viele Musikinteressierte an und weist einen hohen Auslastungsgrad auf. Das Kontrollamt empfahl bei allen Engagements schriftliche Verträge zu verfassen. Die Eigenfinanzierung lag im Jahr 2004 bei 59%, sie ist in den letzten Jahren gesunken, das Problem der Verschuldung ist noch nicht gelöst, die Budgetplanungen sollten diesem Umstand mehr Rechnung tragen, das Rechnungswesen sollte exakter geführt werden.

1.9.2006**Kamerale Jahresrechnungen 2001 bis 2004**

Der Prüfbericht wurde am 21.12.2006 vom Kontrollausschuss zur Kenntnis genommen. Das Kontrollamt stellte in seinem Prüfbericht schwerpunktmäßig folgende Punkte dar: Die Gebahrungsvolumina 2001 bis 2004, die Maastricht-Defizite bzw. Überschüsse, die freie Finanzspitze, die Investitionen, die Finanzierung des ao. Haushaltes, die Gesamtschulden und Rücklagen, das Vermögen der Stadtgemeinde, die Haftungen der Stadtgemeinde, die Transferzahlungen zwischen den Gebietskörperschaften, die Zahlungsrückständeübertragungen, die Jahreskassenüberschüsse, die Erläuterungen der Abweichungen zwischen Rechnungsabschluss und Voranschlag, die finanzielle Lage der Stadt im Vergleich zu anderen Städten Österreichs, den EU-Beitrag der Stadtgemeinde, die Salzburger EU-Gelder nach Brüssel und von Brüssel in den Jahren 1995 – 2005 und das Projekt Finanzmanagement.

11.5.2006**Die städtischen Kindergärten, Bau- und Erhaltungszustand, bautechnische Prüfung**

Der Prüfbericht wurde am 18.1.2007 vom Kontrollausschuss genehmigt. Die Prüfung der 31 Kindergärten gliederte sich abhängig vom Errichtungsjahr in vier Abschnitte: die alten Kindergärten, die Kindergärten der 70iger Jahre, die Kindergärten der 80iger und 90iger Jahre und die neuen Kindergärten der letzten 7 Jahre. Der Bau- und Erhaltungszustand erwies sich zum Großteil als positiv. Die Kindergärten Gnigl, Josefiaw, Rositten und Bolaring wurden als Objekte mit höherem Sanierungsaufwand beurteilt.

7.12.2006

TSG – Tourismus Salzburg GmbH, Jahresabschlüsse 2002 bis 2005

Der Kontrollausschuss beriet den Prüfbericht am 18.1.2007. Die Feststellungen und Empfehlungen gliederten sich in die Bereiche Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Salzburg Information, Salzburg Congress, Paracelsus Bad- und Kurhaus, Ergebnisentwicklung/Zuschuss, Marketingaufwand, Außenstellen, Personalentwicklung, Ankünfte/Übernachtungen, Internet und Tourismuskonzept 2011. Im Segment Paracelsus Bad- und Kurhaus verschlechterte sich das Betriebsergebnis im Jahr 2005 dramatisch.

4.9.2006

Markt- und Veterinäramt

Der Prüfbericht wurde im Kontrollausschuss am 21.12.2006 beraten. Das Kontrollamt regte an die Anträge zum Hellbrunner Adventzauber, zum Christkindlmarkt und zum Weihnachtsmarkt am Mirabellplatz durch schriftliche Zuweisungen zu erledigen, die Marktstruktur des Grünmarktes anzureichern, am Max-Reinhardt-Platz Marktflächen zu schaffen, den Grünmarktgroßhandel am Max-Reinhardt-Platz in den Grünmarkt am Universitätsplatz zu integrieren, zum Schrankenmarkt Verhandlungen mit dem Baurechtsnehmer zu gerechterer Verteilung der Lasten, die Ermöglichung flexiblerer Marktentgelte durch deren Umstellung auf eine Gebühr nach § 15 Finanzausgleichsgesetz, eine Regelung für Mindesttarife für Stände mit Kleinflächen und eine Differenzierung der Marktentgelte für Schranne und Wochentagsgrünmarkt. Das Kontrollamt stellte fest, dass das Markt- und Veterinäramt im Vergleich zu anderen Marktämtern in Österreich einen hohen Kostendeckungsgrad aufweist.

4.Projektkontrolle 2006

Mit Beschluss vom 4.7.2001 hat der Gemeinderat das Kontrollamt mit der Projektkontrolle beauftragt. „Bei Bauvorhaben der Stadtgemeinde Salzburg mit einem geschätzten Bauvolumen von über € 1,45 Mio und bei sonstigen Projekten, Lieferungen und Leistungen mit einem geschätzten Auftragswert von über € 0,73 Mio ist eine Projektkontrolle durch das städtische Kontrollamt durchzuführen“.

Das Überschriftsdatum gibt Auskunft über den Tag der Abfertigung der Stellungnahme.

16.3.2006

Sportzentrum Salzburg Mitte – Errichtung eines Sportzentrums im Rahmen des städtebaulichen Projektes Unipark Nonntal – Freisaal

Das Kontrollamt prüfte den Projektstand, die Projektkosten, die Finanzierung und den Terminplan. Das Projekt stellte sich hinsichtlich räumlicher und funktionaler Gestaltung, Gesamtkostenschätzung und Finanzierungsplan als ausgereift dar. Es wird von der Objektvermietung II GmbH errichtet.

24.5.2006

Neue Mitte Lehen – Freiflächengestaltung

Nach der Projektkontrolle „Seniorenzentrum und Veranstaltungszentrum Lehen - Bauvorhaben Neue Mitte Lehen“ wurde vom Kontrollamt auch zur Freiflächengestaltung eine Stellungnahme abgegeben. Geprüft wurde der Projektstand, die Projektkosten, die vergaberrechtlichen Belange, die Einrichtung einer begleitenden Kontrolle, die Finanzierung der geschätzten Baukosten von € 1,5 Mio und der Terminplan.

28.10.2006

Verkehrsrechner neu, Grundsatzamtsbericht zur Erneuerung des zentralen Verkehrsrechners

Der vorhandene zentrale Verkehrsrechner ist seit 1980 in Betrieb und wird ersetzt. Das Kontrollamt stellte die Möglichkeiten des neuen Rechners, die Kosten, Finanzierung, den Terminplan und die Folgekosten dar.

5. Im Jahr 2006 begonnene, aber erst 2007 abgeschlossene Prüfungen

Das Überschriftsdatum verweist auf den Tag der Abfertigung des Berichtes

10.1.2007

Bestellung von Fedor Radmann zum Geschäftsführer der Salzburg Winterspiele 2014 GmbH

Die Auswahl und Bestellung des neuen Geschäftsführers der Salzburg Winterspiele 2014 GmbH sind entsprechend der Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Transparenz bei der Stellenbesetzung im staatsnahen Unternehmensbereich (Stellungsbesetzungsgesetz 1998) erfolgt. Mit Beschluss des Stadtsenates wurde die Haltung des Vertreters der Stadt Salzburg bei der Salzburg Winterspiele 2014 GmbH festgelegt.

6. Angebotsprüfungen der Bauwirtschaftskontrolle

Neben der amtswegigen Prüfung von Bauendabrechnungen und den beauftragten Bauprüfungen nimmt die Angebotskontrolle Raum in der Arbeit des Kontrollamtes ein. Ausgangspunkt für die Angebotsprüfung ist die gem. § 50 (3) MGO bzw. § 19 (2) MGO den Dienststellen des Magistrates auferlegte Verpflichtung, alle Niederschriften über Angebotseröffnungen sowie die Bauendabrechnungen unverzüglich dem Kontrollamt zu übermitteln. Die Angebotskontrolle beinhaltet die Einsichtnahme bzw. Prüfung von Angebotsniederschriften und damit die zusammenhängenden Rückfragen und Erhebungen. Im Rahmen der laufenden Angebotsprüfung wurden von den beiden Bauwirtschaftsprüfern des Kontrollamtes vorrangig Angebotsniederschriften und Vergabevorschläge der Mag. Abt. 6 und 7 stichprobenweise geprüft. Ebenso wurden die eingelangten Bauendabrechnungen eingesehen.

7. Personalangelegenheiten

Im Stellenplan 2006 waren im Kontrollamt 11 Planstellen (-1) vorgesehen und zwar 5 A, 4 B und 2 C Planstellen. Neben dem Leiter und zwei Sekretärinnen verfügte das Kontrollamt somit über 8 Prüferinnen und Prüfer. Im Laufe des Jahres kam es zu einer Veränderung:

- Die Prüferin OAR Beatrix Lebesmühlbacher ist nach einem Karenzjahr seit 1.3.2006 teilzeitmäßig beschäftigt.

Somit ist zum Ende des Jahres 2006 folgendes IST-Zustand gegeben:
5 Akademiker (3 Juristen, 2 Wirtschafts- bzw. Betriebswissenschaftler)

4 Maturantinnen und Maturanten (1 Vollbeschäftigter und 1 Teilzeitbeschäftigte Kraft für die Gebarungsprüfung, 2 Techniker für die Bauwirtschaftsprüfung).

2 Sekretärinnen

Mag. Erich Hütter wurde von der Stadtgemeinde in das Controllingteam der Salzburg Winterspiele 2014 GmbH entsandt.

8. Weiterbildung des Personals

Zur Vertiefung des Fachwissens wie auch zur Fortbildung der Prüferinnen und Prüfer wurden von den Bediensteten des Kontrollamtes folgende Veranstaltungen besucht:

Tagungen des Städtebundes

104. Tagung des Fachausschusses für Kontrollamtsangelegenheiten am 25. und 26.4.2006 in Amstetten

Folgende Themen wurden schwerpunktmäßig behandelt:

- Ausgliederungen richtig organisieren
- eine erfolgreiche Ausgliederung am Beispiel der Wiener Stadtwerke
- Prüfung von städtischen Beteiligungen

Bei der obigen Tagung in Amstetten wurde KAD Dr. Fröhlich in das Präsidium des Fachausschusses gewählt.

105. Tagung des Fachausschusses für Kontrollamtsangelegenheiten am 3. und 4.10.2006 in Leoben

Folgende Themen wurden behandelt:

- Theorie von Förderungen
- Förderungen aus Sicht des Fördergebers
- Förderwesen in den österreichischen Bundesländern
- Praxis von Förderungen

Den Vortrag „Theorie von Förderungen“ hielt DDr. Michael Schmiedbauer vom Kontrollamt Salzburg.

Symposium der Studiengesellschaft Wirtschaft und Recht

Das Symposium „Geheimnisschutz, Datenschutz und Informationsschutz“ fand am 23. und 24.11.2006 an der Uni Salzburg statt.

Seminar des KDZ

- „Haushaltsanalyse und mittelfristige Konsolidierungsansätze – Beispiele“ am 9.3.2006 in Altmünster/OÖ

Interne Revision des Bundes

- Jahrestagung der Internen Revision am 19. und 20.10.2006 in Wien

Verwaltungsakademie des Landes Salzburg

- „Das neue Bundesvergabegesetz 2006“ am 14.3.2006

WKS

- „Dienstleistungen in der Bauwirtschaft“ am 5. und 6.10.2006
- „Zukunftsweisendes Planen und Bauen“ am 23.11.2006 in Salzburg

Bundesrechnungshof

- „Wissensgemeinschaft Bauwesen“ am 4. und 5.7.2006 in Wien

SIR und WKS

- „Energiemanagement für Passivhäuser“ am 12.10.2006

9. Ausstattung und Unterstützung des Kontrollamtes

Nach der Übersiedlung des Kontrollamtes in das Rathaus, Kranzlmart 1, im Jahr 2005 wurden im Jahr 2006 nur mehr kleinere Anschaffungen getätigt, die größte war der Kauf eines Schreibtisches für das Sekretariat.

Dank und Anerkennung für gute Zusammenarbeit sowie für die Unterstützung in Sachfragen geht an alle geprüften Abteilungen und Ämter, insbesondere an die Magistratsdirektion bei Rechtsfragen.

Zusammenfassend erstattet das Kontrollamt den Amtsvorschlag:

Der Gemeinderat möge den Jahresbericht 2005 über die Tätigkeit des Kontrollamtes zur Kenntnis nehmen.

Der Bürgermeister:

.....

Der Kontrollamtsdirektor:
Dr. Peter Fröhlich

Elektronisch beurkundet